

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 96.

Dresden, am 13. Mai

1898.

Sechshundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. Mai 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 889—898. — Auslegung der Ständischen Schriften auf die Königl. Dekrete Nr. 36 und 24. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Rittergutsbesizers Rees in Gaußsch, die Spurweite der projektirten elektrischen Straßenbahn Leipzig-Connewitz-Gaußsch-Deßsch betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeindevorstandes Manicke in Dölitz und Genossen, die Ertheilung der Konzession zu Erbauung einer Straßenbahn von Leipzig nach Dölitz betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bahnwärters a. D. Christian Friedrich Böhm in Zeulenroda um Anrechnung weiterer Dienstjahre und Erhöhung der Pension. — Schlußberathung über den mündlichen anderweiten Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Vereins geprüfter und verpflichteter Geometer im Königreich Sachsen um Aufhebung der Verordnungen vom 14. Mai 1872 beziehentlich 13. November 1879, die Anfertigung geodätischer Dismembrationsunterlagen durch Königl. Vermessungs-Ingenieure betr. — Interpellation des Abg. Fräßdorf, das Verhalten des Bürgermeisters zu Hohnstein wegen Ueberlassung des Schützenhaussaales daselbst zu sozialdemokratischen Versammlungen. — Erklärung des Staatsministers von Meßsch zur sofortigen Beantwortung dieser Interpellation, Begründung derselben seitens des Interpellanten und Besprechung der Interpellation. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Acker mann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meßsch und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Meusel, Dr. Diller, Dr. Bodel, Dr. Ritterstädt, Geh. Finanzräthe von Kirchbach, Dr. Wachler und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 70 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 889.) Interpellation des Abg. Fräßdorf, das Verhalten des Bürgermeisters zu Hohnstein wegen Ueberlassung des Schützenhaussaales daselbst zu sozialdemokratischen Versammlungen betr.

(Pause.)

Präsident: Ich bitte um Entschuldigung, meine Herren, es fehlen mir noch die Unterlagen.

Die Interpellation ist gedruckt und vertheilt, und eine Abschrift derselben ist dem Herrn Minister zugestellt worden.

(Nr. 890.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Finanzdeputation A, den bei Berathung des mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes in Betreff der Erhebung von Steuerzuschlägen gefaßten Beschluß betr.

(Nr. 891.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über die Petition Fr. August Fehse's in Pegau und Genossen, die Eisenbahn Kierisch-Groißsch-Pegau beziehentlich den in Pegau zu errichtenden Bahnhof betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 892.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Uebersendung eines Exemplars der Sektion Hammer-